۲	rotokoli	Kampımı	telerkundung		R	euss	
P	rojekt:	K2519	99			GUSS	
Auftraggeber:		Bird \	Bird Ventures GmbH		Reuss Kampfmittel- und Munitionsbergung GmbH		
Datum der Erkundung: 07.02.2025			2025		Daimlerring 2, 63839 Kleinwallstadt		
V	erantw. Feuerv	werker: Olive	r Jahn			6022/507025-20, Fax: -29 reuss-kampfmittelbergung.de	
1	Baufeld:	Bezeichnung:	Jossgrund, ALEA Gol	lf			
	Größe/Umfang: 5446 m² Lage: siehe Plananlagen auf Seite 2 ff						
					f.		
2	Sondierart:	☐ Georadar	rromagnetik (□konv. □5-Kanal) eoradar		hdierung Baubegleit. Kampfmittelerkundung □ begleiteter Aushub □ Freimessung Bohransatzpunkt		
_		⊠ TDEM		horizont		☐ begleitete Bohrung	
3	Verdachts- punkte:		ja (siehe Punkt 4/Bohrpi Verdachtsp. durch Aufgi			Kampfmittel angetroffen fmittel geborgen (s. Punkt 4/Bohrpr.)	
4	-	l l	se, Beeinträchtigungen,		·		
	Untergrund hinweisen. Des Weiteren war in einigen Bereichen aufgrund massiver elektromagnetischer Störungen, welche z.B. auf Auffüllungen im Untergrund oder Metallteile in der Umgebung zurückzuführen sind, keine Auswertung möglich. Die erkundete Fläche ist nahe den Verdachtspunkten, sowie in den nicht auswertbaren Bereichen, nicht freigegeben (im Plan rot markiert). Die restliche erkundete Fläche ist bis auf 2,5 m unter GOK freigegeben (im Plan grün markiert). Wir empfehlen vor Untergrundeingriffen die Verdachtspunkte durch eine Fachfirma gem. §7 SprengG öffnen und beräumen zu lassen.						
5	Freigabe: F	Flächen-/Sohlso	Sohlsondierung		_	Tiefensondierung (Freigabetiefe und	
	[□ sondierte F	läche komplett freigegek	oen		Details siehe Punkt 4/Bohrprotokoll)	
	[(siehe Punk	e freigegeben kt 4/Anh. Lageplan)		u. GOK	□ alle Bohrungen freigegeben□ Bohrungen teilweise freigegeben□ Bohrungen nicht freigegeben	
	 □ sondierte Fläche nicht freigegeben (siehe Punkt 4) □ Bohrungen nicht freigegeben □ Baubegleitende Kampfmittelerkundung □ Aushubarbeiten im genannten Bereich mit baubegleitender Kampfmittelerkundung überwacht □ Bohransatzpunkte freigemessen □ Bohrarbeiten mit baubegleitender Kampfmittelerkundung überwacht 						
3e			Abaabaitt 0 1 17 \/OD /C	darauf hin. d	ass trotz fach	gerechter Untersuchung und	
n	tersuchten Are	eal weiterhin Kar	Stand der Technik und de mpfmittel befinden. Sollt	en gesetzliche e sich bei de	n Arbeiten de	nicht auszuschließen ist, dass sich im er Verdacht ergeben, dass Kampfmittel bzw. die zuständige Polizeibehörde zu	
inį	tersuchten Are getroffen werd	eal weiterhin Kar den, sind die Arb	Stand der Technik und de mpfmittel befinden. Sollt	en gesetzliche e sich bei de	n Arbeiten de	nicht auszuschließen ist, dass sich im r Verdacht ergeben, dass Kampfmittel	











